

Veranstaltungsort

Das Hotel Christophorus liegt mitten im Grünen in der einzigartigen Parklandschaft des Evangelischen Johannesstifts in Berlin-Spandau. Die Stadt ist weit genug entfernt, um nicht zu stören, und doch nah genug, um am Leben der Metropole teilzunehmen. Ruhige, komfortable Zimmer, ein Hallenbad auf dem Gelände und eine hauseigene Sauna zeichnen das Hotel aus.

Wir haben ein Kontingent an Einzelzimmern à 52,- € pro Nacht inkl. Frühstück reserviert. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer bis zum 27.04.2011 unter dem Stichwort „Plattform“ direkt beim Hotel:

Hotel Christophorus

Schönwalder Allee 26/3, 13587 Berlin

Tel.: +49 30 33606 113

E-Mail: christophorus.berlin@t-online.de

www.hotel-johannesstift.de



Information & Organisation

Veranstalter des Tagung ist die **Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten“ e. V.** Informationen zur „Plattform“ finden Sie auf unserer Homepage unter www.plattform-ev.de.

Bei organisatorischen oder inhaltlichen Fragen zur Jahrestagung 2011 wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 15. Mai 2011** – bevorzugt per E-Mail – zur Jahrestagung an:

Geschäftsstelle Plattform e. V.

Hohenheimer Straße 104

71686 Remseck

Tel.: 07146 287393 (Mo. und Mi. Vormittag)

E-Mail: jahrestagung@plattform-ev.de

Tagungsbeitrag

Die Tagungspauschale inkl. der Mahlzeiten am Donnerstag und Freitag beträgt:
220,- € für Plattform-Mitglieder und Studierende
330,- € für Nicht-Mitglieder

Bei Buchung **bis 15.03.2011** erhalten Sie einen **Frühbucherrabatt** von 20,- €!

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt; bitte melden Sie sich daher frühzeitig an. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst mit Eingang der Zahlung wirksam wird.

Stornoregelung: Bei Absage bis zum 11.05.2011 erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag. Nach diesem Termin können wir Absagen nur noch unter Benennung eines Ersatzteilnehmers akzeptieren.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag auf das Konto:

Sparkasse Bamberg

BLZ 770 500 00, Konto 578 6648 80

Stichwort: *Ihr Name*, Workshop 2011

für Auslandsüberweisungen:

IBAN DE 13 7705 0000 0578 6648 80

BIC-/SWIFT BYLADEM1SKB/BYLADEMM

Programmhinweis

Für die Poster-Session am 10. Juni 2011 sind Sie herzlich eingeladen, Poster einzureichen.

Das Programm sowie Informationen zu den Referenten, Vorträgen und Arbeitsgruppen finden Sie unter www.plattform-ev.de. Alle Informationen werden laufend aktualisiert.



Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e. V.

14. Jahrestagung Umgang mit Komplexität, Dynamik & Unsicherheit

Hotel Christophorus
Berlin-Spandau

Themenschwerpunkt

Zur 14. Jahrestagung der Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten“ e. V. im Hotel Christophorus in Berlin-Spandau laden wir Sie herzlich ein.

Der diesjährige Themenschwerpunkt liegt auf dem **Entscheiden unter Komplexität, Dynamik und Unsicherheit**. Die Vorträge und Arbeitsgruppen beschäftigen sich unter anderem mit folgenden Fragen:

- Was bedeutet Entscheiden und warum ist dies so schwierig? Wann treffen Menschen Entscheidungen bewusst?
- Wie kann man optimal mit Unbestimmtheit, Unsicherheit oder Risiko umgehen?
- Welche Kooperations- und Kommunikationsanforderungen bestehen bei Unbestimmtheit, Unsicherheit und Risiko?
- Welche Möglichkeiten gibt es zum Umgang mit Komplexität: Aushalten, Nutzen, Reduzieren?
- Welche Entscheidungshilfen können in komplexen dynamischen und unsicheren Situationen unterstützen?

Besonders wichtig ist uns, während des Workshops den interdisziplinären Austausch von Methoden und Erfahrungen anzuregen.

Der Verein

Die Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten e.V.“ besteht seit 1998 und ist eine interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft von PraktikerInnen und WissenschaftlerInnen. Human-Factors-Initiativen aus Branchen wie Medizin, Luftfahrt, Chemie, Polizei und Krisenmanagement stehen im Erfahrungsaustausch mit Psychologie, Arbeitswissenschaft und Organisations-theorie. Die Bedeutung und die Gemeinsamkeiten der „Human Factors“ in verschiedenen Arbeitswelten stehen im Mittelpunkt der nach außen gerichteten Aktivitäten (Workshops, Publikationen) und der Netzwerkarbeit. Der 1999 gegründete, gemeinnützige Verein hat ca. 110 Mitglieder aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz und Großbritannien.

Programm

Mittwoch, 8. Juni 2011

ab 17:00 Uhr: Teilnehmerregistrierung

19:00 Uhr: Vortrag

- Basisfehler und die Basis der Fehler (Prof. Dr. Dietrich Dörner, Universität Bamberg)
anschl. gemeinsames Abendessen
(Einladung durch TÜV NORD SysTec GmbH)

Donnerstag, 9. Juni 2011

09:00 Uhr: Vorträge

- Wie Unsicherheit in komplexen Systemen Sicherheit fördern kann
(Prof. Dr. Gudela Grote, ETH Zürich)
- Komplexität managen
(Prof. Dr. Harald Schaub, IABG Ottobrunn)

Vorstellung der Arbeitsgruppen

Mittagessen

13:15 Uhr: Arbeitsgruppen I

- NetOpFeuer 2.0: Planspielsimulation zum Training vernetzt arbeitender Teams – Teil 1: Einführung (Dr. Frank Detje, IABG Ottobrunn)
- Reduktion von Komplexität bei Ereignisanalysen. Interpretation und Gewichtung der Ergebnisse (Dr. Babette Fahlbruch, Dr. Inga Meyer, TÜV NORD SysTec)
- Grundlagen AG: Vernetzt denken – wie geht das? (Prof. Dr. Harald Schaub, IABG Ottobrunn)
- IT-gestützte Ausbildung von Feuerwehr-Führungskräften: Zwischen virtueller Lage und realer Erfahrung (Dipl.-Ing. Armand Schulz, Dipl.-Ing. Jens Pottebaum, Universität Paderborn)

15:30 Uhr: Arbeitsgruppen II

- NetOpFeuer 2.0: Planspielsimulation zum Training vernetzt arbeitender Teams – Teil 2: Übung (Dr. Frank Detje, IABG Ottobrunn)
- Entscheidungsmodelle für komplexe Situationen: FORDEC & Co. (Dr. Gesine Hofinger, Universität Jena, Dipl.-Psych. Gunnar Steinhardt, Luxair)

- Komplexitätsreduktion durch Visualisierung (Rudi Heimann, Hess. Ministerium d. Innern u. f. Sport)
- Elektronische Checklisten zur Überwachung von SOPs (Mag. Fabian Wucholt, Dipl.-Inf. Uwe Krüger, Universität Jena)

Exkursionen (nähere Informationen folgen in Kürze)

Abendessen im Hotel

Freitag, 10. Juni 2011

09:00 Uhr: Vortrag

- Bemannte Raumfahrt: Zur Anpassung des Menschen an komplexe Veränderungen (Prof. Dr. Dietrich Manzey, TU Berlin)

10:00 Uhr: Kurzvorträge

- Maritime Competence Course – entscheidungskompetent in komplexen Situationen (Dipl.-Psych./Dipl.-Vw. Kai-Uwe Strelow, Rüsselsheim)
- Was ein Manager aus der Katastrophenhilfe lernen kann – was die Katastrophenhilfe vom Management lernen kann. (Dr. Lambert Gneisz, MAS, Performer GmbH Wien, Dir. Ing. Manfred Führer, Donauspital Wien)
- Studie „Sichere Patientenidentifikation“ (Dr. Constanze Lessing, Dr. Richard Lux, Universität Bonn)

Poster-Session: Teilnehmerbeiträge & Diskussion

11:30 Uhr: Mitgliederversammlung

(mit Vorstandswahl)

Mittagessen

13:30 Uhr: Arbeitsgruppen III

- Auf der Flucht – Entscheiden und Personenströme in Fluchtsituationen (Mag. Robert Zinke, Dipl.-Psych. Laura Künzer, Dr. Gesine Hofinger, Universität Jena)
- Blindgängerfund im Krankenhaus (Dipl.-Ing. Matthias Gahlen, Stadt Dortmund, Dr. Günter Horn, Horn Engineering, Frankfurt/M.)
- Notfallmedizin jenseits des Standards (Dr. med. Michael Müller, Dipl.-Psych. Mike Hänsel, Martin Stiehl, TU Dresden)

ca. 16:00 Uhr: Tagungsende